

Unvorhergesehen

Inktober52 (2021)

Von lula-chan

KW 34: Doorway - Tür

"Es ist ein Gefängnis", erklärt Castiel, während er seine rechte Hand über den Würfel gleiten lässt, "Diese Wesen nur zu bannen, war nicht genug. Ihre Kräfte wurden in den Schmuckstücken versiegelt, aber ihr Selbst wurde in diesen Würfel gesperrt." An Dean gewandt fährt er fort: "Er lässt sich mit Luzifers Käfig vergleichen."

"Luzifer? Der Teufel?", fragt Odion.

"Ihr glaubt an eure ägyptischen Götter, aber nicht an den christlichen und seine Engel? Lasst mich euch sagen, es gibt so ziemlich jeden Gott aus jeder Mythologie. Na ja." Dean stoppt kurz. "Nicht mehr jeden, nachdem Luzifer gewütet hat."

"Sagen wir, es gibt Luzifer, wie soll er es mit einem Gott aufnehmen können?", möchte Ishizu wissen.

"Die Kraft der Götter ist an die Menschen gebunden, die an sie glauben. Lässt der Glaube nach, werden auch sie schwächer", sagt Castiel, während er um den Würfel herumgeht, seine Oberfläche befühlt und die Hieroglyphen liest.

"Was machst du da überhaupt?", fragt Marik.

"Ich lese die Hieroglyphen. Ihr hattet gesagt, dass sie eine Geschichte und eine Art Bannmal enthalten würden."

"Du kannst Hieroglyphen lesen?"

"Ich bin jeder Sprache mächtig, die jemals gesprochen wurde."

Marik holt einen Block aus seiner Tasche. "Vielleicht kannst du dann auch das hier lesen."

Castiel sieht auf und kommt zu ihnen. Er nimmt Marik den Block ab, wirft einen Blick darauf und dreht ihn dann so, dass die obere Seite unten ist. "Was ist das?"

"Diese Zeichen sind auf der Innenseite des Rings", erklärt Marik.

Ishizu fügt an: "Wir kennen diese Zeichen nicht. Vielleicht kennst du sie."

"Natürlich kenne ich sie. Das sind henochische Zeichen." Auf Ishizus fragenden Blick fügt er an: "Die Sprache der Engel."

"Komm schon Cass. Was bedeuten sie?", fragt Dean nach.

"Es sind einzelne Buchstaben. L. E. E. R. - ein deutsches Wort. Es bedeutet verlassen."

"Okay, warum Deutsch?"

"Das U-Boot! Es ist ein deutsches", wirft Marik ein.

"Welches U-Boot?"

"Vor dem Ausstellungsraum hängt eine Fotografie von einem deutschen U-Boot."

"Wo genau?"

Dean wirft Castiel einen verwunderten Blick zu. Er fragt sich, warum er so auf dieses U-

Boot reagiert. "Auf das Glas ist eine Engelschutzsigille gemalt", merkt Dean an. Castiel sieht Dean alarmiert zu Dean.

"Was ist los, Cass?"

"Ich habe dir erzählt, wie wir damals mit dieser Macht verfahren sind. Die anderen Götter haben nie wirklich viel von Vater gehalten und demnach auch wenig von uns."

"Euch? Wovon redest du?", fragt Ishizu.

Mittlerweile sind sie bei dem Bild angelangt. Castiel nimmt es genau in Augenschein und legt seine Hand auf die Stelle, an der die Sigille prangt. Seine Augen leuchten blau auf und auch das Zeichen beginnt zu glühen, bis es schließlich verschwindet. "Das war keine Engelschutzsigille, sondern ein Schlüssel", erklärt er.

"Ein Schlüssel? Wofür?", fragt Odion.

"Für eine Tür, um den Zugang in den Würfel zu öffnen. Es ist eine Hintertür, damit eine menschliche Seele hinein kann, aber die gefangenen Wesen nicht heraus."

"Menschliche Seele?", überlegt Dean laut.

Aus dem Ausstellungsraum kann man ein Poltern hören.

"Hast du etwa ...?"

"Ich habe die Tür geöffnet."

Dean rennt fast schon zurück in den Ausstellungsraum und tatsächlich da vor der Wand, an die er geschleudert wurde, liegt Sam - zwar bewusstlos, aber immerhin lebendig.